

---

**Groß- und Einzelhandel, Beratung, Düngemittel, Kompost, Kalk- u. Sondernmischungen  
Dienstleistung rund um unsere Verblasetechnik / Kalkstredienst / Waldkalkung**

---

**Aufwandmengen für Sonderkulturen ohne Spritzflecken, ausgebracht mit Ihrer Sprühtechnik.**

**Neu: OHNE Spritzflecken** *fiMUM*<sup>®</sup> -  *Fruchtkalk*<sup>®</sup> mit *fiMUM*<sup>®</sup>-Flüssigdünger mischen.

Es ist uns durch eine neue Produktentwicklung gelungen, unerwünschte Spritzflecken zu vermeiden.

Dies ist besonders bei Tafel Früchten sehr wichtig, z.B.:

Erdbeeren, Kirschen, Heidelbeeren, Holunder, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Wein, Tafeltrauben, Oliven, Gemüse, Kräuter etc.

Die Fruchtkalkmenge muss dem Spritzwasser angepasst werden (u.a. Wasserhärte).

1,5 kg bis 4 kg Fruchtkalk<sup>®</sup> auf 1000 Liter Spritzbrühe mit 0,25 Liter bis 1 Liter mit einem der **Flüssigdünger Cuprum, ManZincum oder FerrumQuattro mischen**, bzw. nach Spritzplan.

Der pH-Wert der Spritzbrühe sollte mindestens 12,4 auf der Pflanze betragen.

Dies können Sie mit einem pH-Messstreifen auf der Pflanzenoberfläche überprüfen.

**Standartmischung in der Reifephase**

2 kg Fruchtkalk und 0,25 Liter - 1 Liter Cuprum oder ManZincum auf 1000 Liter Spritzbrühe, bzw. nach Spritzplan

und / oder unser **PIMP** als spezielles Netzmittel für *fiMUM*<sup>®</sup> Fruchtkalk<sup>®</sup>

Bei Magnesiumbedarf (Stiellähme) können Sie MgO-*fiMUM*<sup>®</sup>- plus pur verwenden,

und / oder mit Fruchtkalk<sup>®</sup> mischen.

Im Weinbau und speziell bei Stiellähme gefährdeten Kulturen kann mit bis zu 90%igem

Anteil an MgO-*fiMUM*<sup>®</sup> plus gedüngt werden, bis 1-2 Tage vor der Ernte.

Die Aufwandmengen gelten auch **für den Obstbau**, wo Stippe und Calciummangelerscheinungen sicher unter der Schadschwelle gehalten werden können.

Auch Obstbaumkrebs, Feuerbrand und Schorf sind in der Praxis, erfahrungsgemäß mit Fruchtkalk gedüngten Anlagen kein Problem mehr.

Auf Herbizid behandelte Flächen sollte immer **ManZincum** und Fruchtkalk verwendet werden.

Bei **Eisenmangel** empfehlen wir **FerrumQuattro** und Fruchtkalk.

Als Standartprodukt empfehlen wir **Cuprum** und Fruchtkalk.

Die Anwendungshäufigkeit richtet sich nach Bedarf der Kultur und der Wetterlage.

Durch die Fruchtkalkanwendungen (absolut robuste und widerstandsfähige Pflanzen) können Sie, laut Aussage von unseren Kunden, auf ca. 90% des Pflanzenschutzes verzichten.

Sollte eine Pflanzenschutzmaßnahme erforderlich sein, darf Pflanzenschutzmittel und

Fruchtkalk (ohne Rücksprache mit dem Hersteller vom Pflanzenschutzmittel) nicht miteinander gemischt werden.

All unsere *fiMUM*<sup>®</sup>-Produkte sind reine Düngemittel und als Rückstand völlig unbedenklich und erfordern keine Wartezeiten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit unseren *fiMUM*<sup>®</sup>-Flüssigdüngern,

MgO-*fiMUM*<sup>®</sup> und Fruchtkalk<sup>®</sup> Erfahrungen vorliegen.

**Bei Anwendungen / Mischungen mit Fremdprodukten kann es zu erheblichen unerwünschten Wechselwirkungen kommen.**